

DJK Arminia will die Weichen für die Zukunft stellen

51 Teilnehmer sorgten auf der Jahreshauptversammlung des Vereins Ende März für ein gut gefülltes Pfarrzentrum.

Der Vorstand blickte zurück auf ein erfolgreiches Jahr. Die Mitgliederzahlen sind auf 362 gestiegen, die Fußball- und Tischtennis-Mannschaften stehen zumeist auf vorderen Tabellenplätzen, die Turn- und Fitness-Gruppen laufen sehr gut. Dazu kam die gute Nachricht, dass der Verein die Beträge in nächster Zeit auf dem bisherigen, sehr niedrigen Niveau stabil halten kann. Dies ist nur dank der guten Haushaltslage möglich, mit der auch die immer weiter steigenden Belastungen aufgefangen werden konnten.

Große Sorge bereitet die schwierige Suche nach Mitgliedern, die den seit Jahren in Minimal-Besetzung arbeitenden Vorstand durch die Übernahme eines Amtes unterstützen. Bis Ende 2009 muss aber eine Lösung für eine neue Struktur in der Vereinsführung mit dem einen oder anderen neuen, vielleicht auch bekannten Gesicht gefunden werden. Denn nur so ist das Fortbestehen der DJK in Bremerhaven mittelfristig möglich.

Glücklicherweise hat sich mit Claudia Mölm, Gisela Sintek, Michael Gruber und Matthias Hahn zumindest ein neuer Festausschuss gefunden. Damit ist sichergestellt, dass die nächsten Feiern im gewohnten Rahmen stattfinden können.

Urkunden und Blumen bzw. Polo-Shirts gab es für einige Mitglieder, die für langjährige Treue geehrt wurden. 25 Jahre sind Karin und Ralf Sommerfeld, Hans-Peter Schlicher, Andreas Schäfer, Helke Behrendt und Detlef Müller im Verein, 40 Jahre ist Wilhelm Behrens dabei. Auf bereits 50 Jahre kommen Günter Hamre, Gerhard Tiborski, Günter Napp, Heinz Bade, Alfons Rolfes und Michael Malicki.

Erstmals wurde der TT-Stiftungspreis des Vereins abteilungsübergreifend vergeben. Die E-Jugend-Fußballerin Fenja Gutsche durfte sich darüber freuen.

Sven Gruber (1. Vorsitzender)



Das Foto zeigt von links:
Sven Gruber (1. Vors.), Ralf Sommerfeld, Detlef Müller, Karin Sommerfeld (Kassenwartin), Andreas Schäfer, Günter Hamre, Michael Malicki, Helke Behrendt, Wolfgang Zumm (2. Vors.), Heinz Bade, Michael Brökelmann (Pressewart), Gerhard Tiborski